

Mobilitätsmanagement in der Schweiz: Ansätze und Herausforderung

Mobilitätsmanagement in der Schweiz
15. Oktober 2009 / Berlin / team red



Einleitung (1)

- Ups, neue Kosten?
- Ups, neue administrative Aufwände?
- Ups, schon wieder geht es an die bösen Autofahrer?
- Ups, wieder etwas Theoretisches oder sogar Illusionen?
- Ups, vielleicht von den Linken / Grünen? (Parteipolitik)
- Ups, mal abwarten...

Swiss Mobility Management: State of the art ... three levels

Basics:

- Federal Traffic Policy: Sustainable Mobility
- according to political levels:
 - National Government
 - Cantons (Bundesland) and regional contracts (Verbund)
 - Municipalities

National Policy for Mobility Management

- Swiss Energy (Energie Schweiz), based on Kyoto, etc.
- Swiss Energy for Municipalities (local implementation)
- Mobility Management at corporate level (betriebl. MM)
- Auto-Schweiz (similar to CAFE Corporate Average Fuel Ec.)
- EcoCar Agency
- Quality Alliance Eco-Drive
- Switzerland Mobility ... Schweiz Mobil: Veloland Schweiz
- Mobility CarSharing Switzerland
- Dienstleistungszentrum für innovative Mobilität DZM
- MM integriert in Agglomerationsprogramme (Infrastruktur)
- MM eingeplant in Infra.Entwicklung (flankierende Massnahmen)
Bahn2000, FinÖV, Bahn2030, ...

Regional Policy for Mobility Management: Cantons

- Kantone als regionale Support-Einheiten
 - aargaumobil.ch
 - badenmobil.ch

Local transport policy: Municipalities

- Swiss Energy program: 130 municipalities, 30% population
- locally specific Transport and Mobility Strategies
- Measures for MM

Mobility Management Measures

- established position of Mobility Management
- www.mobilitaetsdurchblick.ch
- Mobility Consulting for Individuals / for schools / for ...

- Mobility Centers ... z.B. Winterthur
- Mobility Management at corporate sites
- Luzern, Basel, Zurich, Geneve, Winterthur, etc.
- Regional Transport Organizations (Verkehrsverbände)
- Systematic approach: Individual / Collective Traffic
- parked and rolling traffic

- Events: Expo2002, EURO 2008, San Gottardo2020, etc.
- Leisure Traffic: Schweiz Mobil
- Mobility CarSharing Schweiz
- Veloland Schweiz, Bike+Ride, NewRide, NextBike, etc.
- Awareness Campaigns: SlowUp, European CarFreeDay
- Platforms MM: EPOMM.org, eltis.org, polis.org, etc.
- MM bachelor / masters course: Biel, Luzern, Winterthur

Betriebliches Mobilitätsmanagement: Einleitung (2)

Nein, die Frage ist:

- behandeln wir wirklich alle Mitarbeitenden gleich?
- können wir mit MM sogar Geld sparen? (Hauptnutzen?!)
- bei höherer Gerechtigkeit und Zufriedenheit?
- Kann die Gesundheit der Mitarbeitenden gefördert werden? (Zusatznutzen)
- eventuell mit einem Umweltnutzen? (Nebennutzen)
und Sozialnutzen / neue Begegnung? (Nebennutzen)

Einleitung (3)

Nein, die Frage ist:

- haben wir noch genügend Platz für Parkplätze in Zukunft? Für Mitarbeitende und Kunden?
- wie steht es um unser internes und externes Image?
Und auch: Corporate Governance
- gibt es Synergien innerhalb unserer betrieblichen Mobilitätsbedürfnisse? (Optimierung der Produktionsfaktoren)

Wir suchen nicht ...

Marco Marilungo



(

erlin, 15.10.09

Illustrazione realizzata per un sito internet riguardante i trasporti nel 1997

Was wir wollen... und was nicht...



Umsetzungsorientiertes Projekt	Wissenschaftlicher, theoretischer Ansatz
Praxisorientierte Analyse	Komplexe Studie, zur Ablage bei anderen...
Optimierung der verfügbaren Mittel	Kostensteigerung ohne Wirkung
Umsetzungsplan mit Sofortmassnahmen	Unendliches Projekt
Integration der Betroffenen	Top-down Ansatz ohne Rückhalt
Konkrete Nutzen schaffen	Leere Versprechungen

Systembetrachtung



Systembetrachtung

Unternehmensmobilität

Personenverkehr

- i.d.R. wenig beachtet
- daher Optimierungspotential nicht ausgeschöpft

Güterverkehr

- wird als Kostenfaktor im Produktionsprozess wahrgenommen
- hohe Beachtung im Management
- hohe Dichte an gesetzlichen Reglementierungen

Mobilitätsbetrachtung: Access(ibility) statt Verkehr

- Ökonomie
- Fitness
- Gesundheit
- Sicherheit
- Ökologie
- Soziales



Mögliche Handlungsfelder

- Überprüfung Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden im Geschäfts- und Pendlerverkehr
- Optimierung öV-Pendler (Bonuskarten)
- Optimierung bzw. Einführung einer fairen Parkplatzbewirtschaftung ..., true & fair (dann auch RideShare)
- Business-CarSharing – CarRental als mögliche Alternative im Sinne Substitution oder Ergänzung zu eigener Flotten

Mögliche Handlungsfelder

- Optimierung der Infrastruktur für Velofahrer / Veloaktionen
- Eco-Drive als Anreiz
- Aktivitäten zur Fitness / Lifestyle / Begegnung
- Aktivitäten zur Sicherheit (Safety / Security)
- Überprüfung und Anpassung Spesenreglemente
Achtung: versteckte und vermeintliche Lohnbestandteile

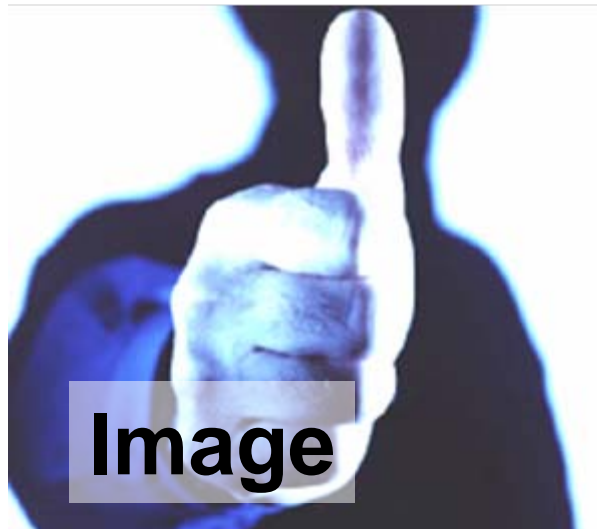
Die Praxis zeigt...

- bei gleichem Aufwand kann eine bessere Leistung für die Mitarbeitenden erreicht werden.
- der Zeitaufwand für ein Projekt ist überschaubar
- es braucht das Commitment der obersten Führung (dann auch Vorbild: Testimonial)

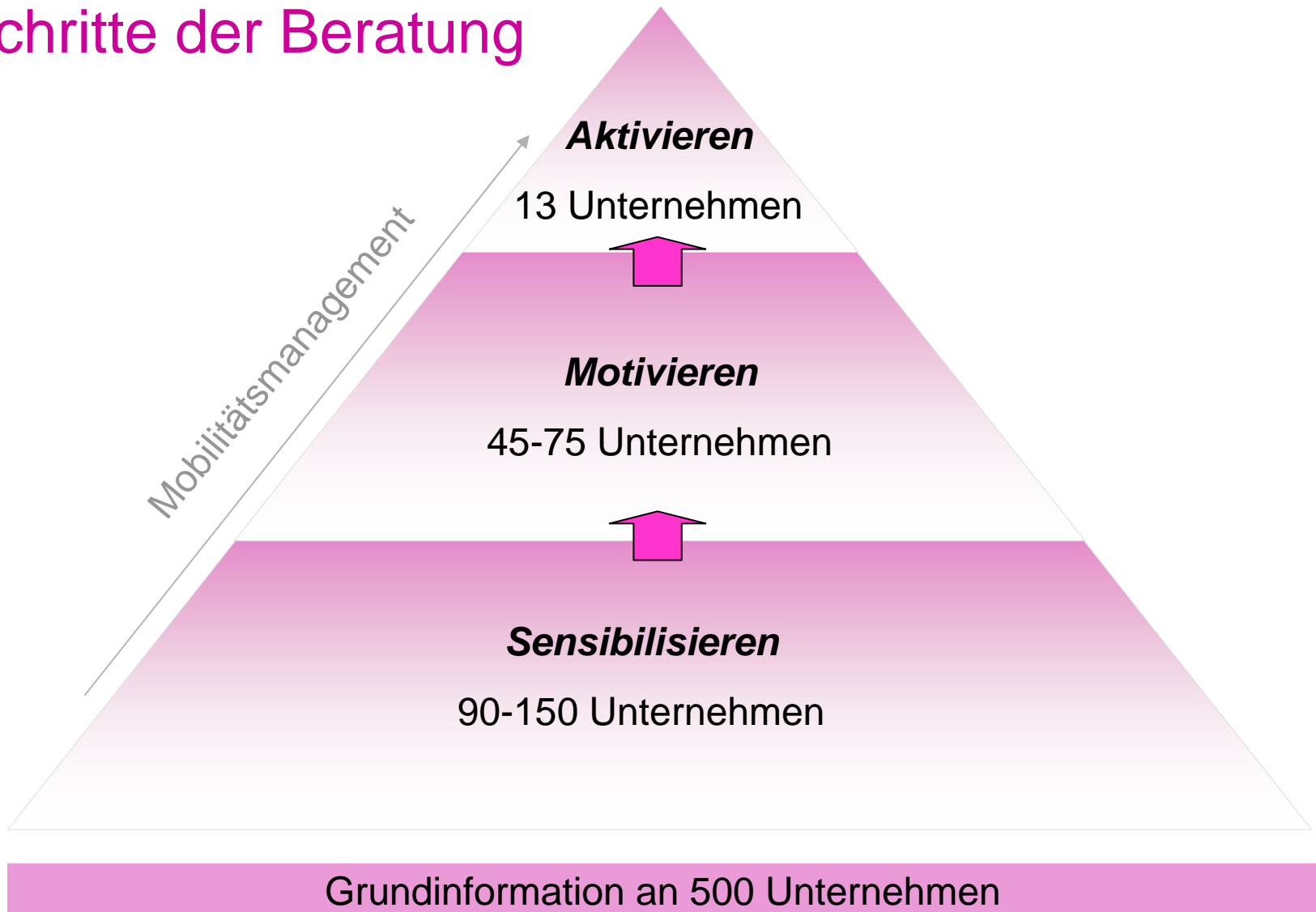
Die Praxis zeigt...

- Vereinbarungen über Spesen im Bereich Mobilität sind oft organisch gewachsen und nicht reglementiert.
- die Gleichbehandlung ist nicht immer gewährleistet (Parkplatzkosten, Spesen usw.).
- Kombinierte Mobilität kann die Produktivität steigern.

Nutzen für die Unternehmen



Schritte der Beratung



Öffentlicher Verkehr (Kollektivverkehr)

Bonus-Pass (Bonuskarte)
SBB-Businessmanager
Übertragbare Generalabos

Mobilitätsbonus

Mobilitätszentrale / Travel Center

Auto (Individualverkehr)

Eco-Drive
Parkplatzbewirtschaftung
Ersatz / Ergänzung eigener Fahrzeuge (Mehrwert)
Erdgasfahrzeuge / Hybrid-Fahrzeuge / sparsame
Fahrzeuge
Bonus für ökologisches Verhalten
Verzichtbonus Geschäftsfahrzeuge
Eigenanteil an Geschäftsfahrzeugen
CarPooling
Gelegenheitsfahrten

Velo

Veloabstellplätze
Duschen
Kleideraufbewahrung
Veloflicktag
Wer fährt am meisten Velo
Bike to work
Unternehmensvelo
SlowUp als Firmen-Aktion

Diverses

Spesenreglemente
Mobilitätslotto
Heimbring-Dienst
Gesundheitsmanagement
Kunden- und Besucherverkehr
Arbeitszeit in der Bahn nutzen

Situation

Chancen

- Gute Produkte
- Neutrale Beratung
- Umfassender Ansatz
- Ohne Ideologie / ohne Parteipolitik
- Klarer Fokus auf Nutzen und Finanzoptimierung

Risiken / Hemmnisse

- Lange Vorlaufzeiten
- Intensiver Betreuungsaufwand / Evaluation
- Finanzierung? ... sprich: Kalkulation des ROI

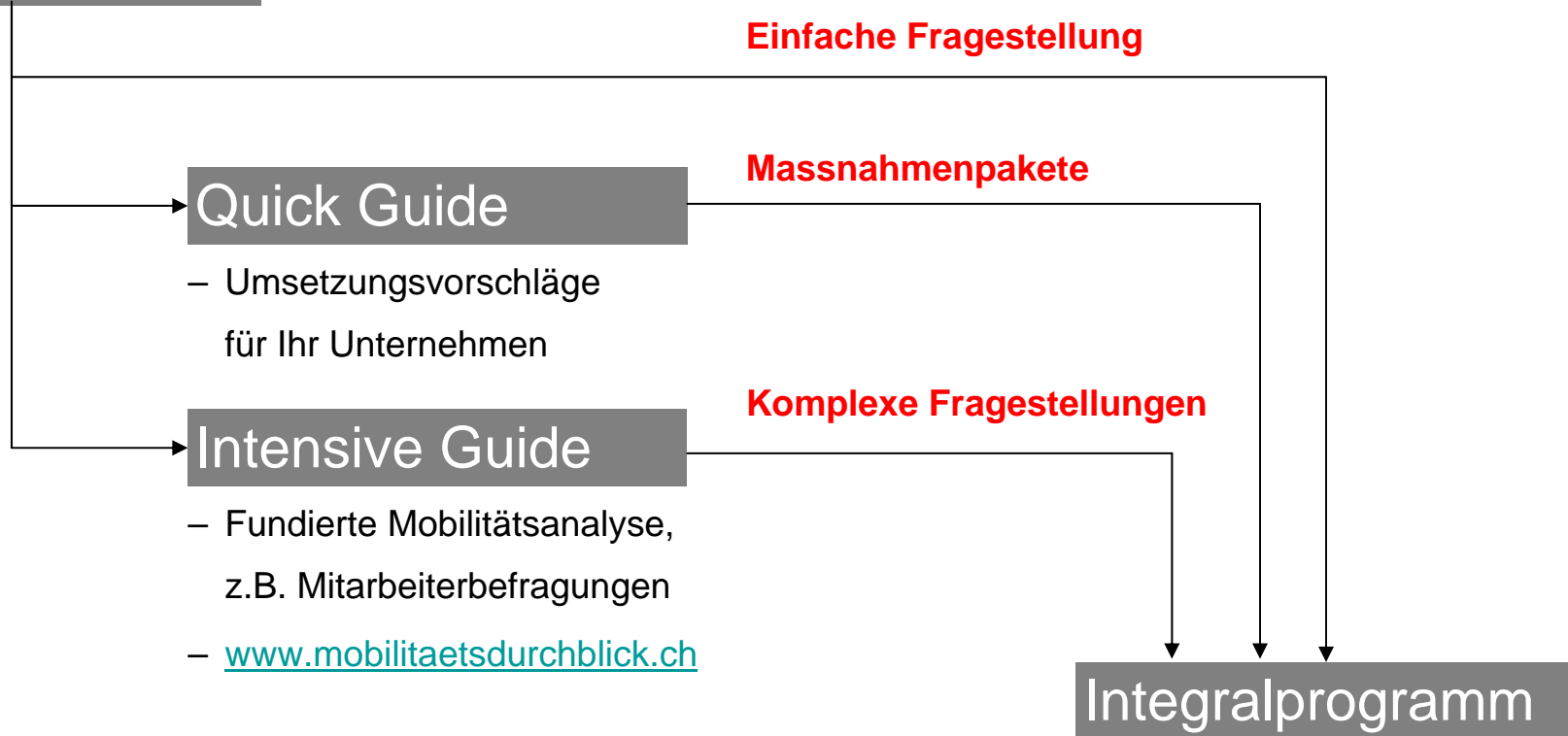


Situation

– Handlungsmöglichkeiten / Ideen

– gratis

Impulsgespräch



Quick Guide

- Umsetzungsvorschläge für Ihr Unternehmen

Intensive Guide

- Fundierte Mobilitätsanalyse, z.B. Mitarbeiterbefragungen
- www.mobilitaetsdurchblick.ch

Integralprogramm

- Umsetzung der Massnahmen

Schweizer Systematik im Mobilitätsmanagement als innovativer, optimierter und besonderer Ansatz

- Professionelle Entwicklung, Umsetzung und Produktion
- erfolgsgetriebenes Management
- systematischer Einbezug verschiedener Ressourcen
 - Professionelle Dienste
 - Politische Kräfte auf regionaler und lokaler Ebene (Miliz)
 - Ehrenamt und freiwillige Arbeit mit Entschädigung

- Beispiel Mobility CarSharing Schweiz
 - in der Agglomeration (suburbane Gebiete)
 - in ländlichen Gebieten
 - in städtischem Gebiet ab 10'000 Einwohner: professionell

Transformation Genossenschaft + Geschäft

Genossenschaft

- Mitgliederversammlung
- Delegiertenversammlung
- Fusion
- Sektionen
- Reorganisation Sektionen
Sektionsleiter
Delegierte / Sektionspräsidenten

Geschäft

- Ehrenamt günstig
- Professionalisierung Wachstum
- Akquisition, Fusion Monopolist
- Enabling technology scalability
- Re-Engineering Effizienz
Angebot
Internation.

→ Spannung zwischen Bewegung und Geschäft

→ Kräfte zwischen den Stufen:

- Einzelpersonen
- Sektionen
- Verwaltungsrat
- Verwaltungsratpräsident

→ Geschäft zw. Vermittler in der Bewegung vs. Geschäft in Autorität

**... shift your brain ...
from traffic ... to mobility and access**

Thank you for your attention!

Conrad Wagner, Switzerland
+41 +76 3917151 ... w@gner.ch